



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage	VI
Literatur- und Abkürzungsverzeichnis	XVII
Einführung	1
§ 1. Begriff und Verfahrensgrundsätze der Zwangsvollstreckung	1
I. Zweck und Begriff	1
II. Abgrenzung	1
III. Verfahrensgrundsätze	2
§ 2. Beteiligte der Zwangsvollstreckung	4
I. Die Vollstreckungsorgane	4
II. Gläubiger und Schuldner	6
III. Außerhalb des Verfahrens stehende Dritte	6
§ 3. Arten der Zwangsvollstreckung	6
I. Titelinhalt	6
II. Systematik des 8. Buches der ZPO	7
1. Allgemeine Vorschriften, Titelinhalt	7
2. Zugriffsobjekte	7
§ 4. System der Rechtsbehelfe	8
I. Rechtsbehelfe im Klauselerteilungsverfahren	8
II. Vollstreckungsinterne Rechtsbehelfe	8
III. Vollstreckungsrechtliche Klagen aus materiellem Recht	9
IV. Weitere Rechtsbehelfe	9
V. Wichtige Hinweise	10
1. Teil. Die Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	11
1. Abschnitt	11
§ 5. Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen	11
I. Vollstreckungsantrag	11
II. Zuständigkeit	12
III. Deutsche Gerichtsbarkeit	12
IV. Die Zulässigkeit des Rechtswegs	13
V. Partefähigkeit	13
VI. Prozessfähigkeit	13
VII. Prozessführungsbefugnis	14
VIII. Rechtsschutzinteresse	14
2. Abschnitt. Allgemeine Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	15
§ 6. Der Vollstreckungstitel	15
I. Begriff des Titels	15
II. Arten der Titel	15
1. Die Vollstreckung aus Endurteilen, § 704	15
2. Vollstreckung aus Prozessvergleichen (§ 794 I Nr. 1)	16
3. Vollstreckung aus notariellen Urkunden (§ 794 I Nr. 5)	19
4. Weitere Titel des § 794 I	21
5. Sonstige Titel	21
III. Vollstreckungsanforderungen an den Titel	21
	21
	VII

Inhaltsverzeichnis

IV. Parteibezeichnung im Titel	23
§ 7. Die Klausel	25
I. Der Begriff der Vollstreckungsklausel	25
II. Erfordernis der Klausel	25
III. Arten der Klausel	25
IV. Darstellungshinweis	27
§ 8. Die Zustellung des Titels	28
I. Notwendigkeit und Verfahren der Zustellung	28
II. Zustellungsmängel und ihre Heilung	30
III. Examenswichtige Einzelfragen	31
3. Abschnitt. Besondere Vollstreckungsvoraussetzungen	33
§ 9. Der Eintritt eines Kalendertages, § 751 I	33
I. Fristberechnung	33
II. Kalendertag	33
III. Vorratspfändung	33
§ 10. Der Nachweis der Sicherheitsleistung, § 751 II	34
I. Grundsätze	34
II. Sicherungsvollstreckung	34
III. Teilsicherheitsleistung	35
§ 11. Zug-um-Zug-Leistungen des Gläubigers	35
I. Voraussetzungen	35
II. Prüfung, Nachweis	36
§ 12. Typische Examensprobleme	36
I. Streit um die Ordnungsgemäßheit der Gegenleistung des Gläubigers	36
II. Der Nachweis des Annahmeverzuges durch die Urteilsgründe	38
III. Der Nachweis der Sicherheitsleistung durch Bürgschaft	39
4. Abschnitt. Allgemeine Vollstreckungshindernisse und die Zwangsvollstreckung in besondere Vermögensmassen	40
§ 13. Allgemeine Vollstreckungshindernisse	40
I. Beschränkung oder Einstellung der Zwangsvollstreckung nach § 775	40
II. Vollstreckungshindernis bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens, § 89 InsO	40
III. Zwangsvollstreckung gegen den Erben vor Annahme der Erbschaft	41
IV. Vollstreckungsverträge	41
§ 14. Die Zwangsvollstreckung in besondere Vermögensmassen	43
2. Teil. Die Arten der Zwangsvollstreckung im Einzelnen und die jeweiligen internen Rechtsbehelfe	45
1. Abschnitt. Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in körperliche Sachen und die Vollstreckungserinnerung (§ 766) gegen das Handeln des Gerichtsvollziehers	45
§ 15. Vom Gerichtsvollzieher bei der Pfändung zu beachtende Verfahrensvor- schriften	46
I. Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	46
II. Der Zugriffsbereich des Gerichtsvollziehers	47
III. Der Gewahrsam an den zu pfändenden Sachen	48
IV. Eigentum des Schuldners	50
V. Pfändungsverbote	50
VI. Das vom Gerichtsvollzieher zu beachtende Verfahren	55
§ 16. Die Wirkung der Pfändung	60
I. Die Verstrickung	60
II. Das Pfändungspfandrecht	62

§ 17. Die Verwertung der gepfändeten Sachen	66
I. Die Verwertung gepfändeten Geldes	66
II. Die Versteigerung gepfändeter Sachen	67
III. Die Verwertung von Wertpapieren, Gold- und Silbersachen	69
IV. Die anderweitige Verwertung, § 825	69
V. Zum Verteilungsverfahren	69
VI. Die Verwertung und der Schutz des Verbrauchers	69
§ 18. Die Vollstreckungserinnerung (§ 766) beim Handeln des Gerichtsvollziehers	70
I. Grundlagen	70
II. Die Zulässigkeit der Erinnerung	72
III. Die Begründetheit der Erinnerung	76
IV. Tenor und Streitwert	79
V. Das Verfahren bis zur Erinnerungsentscheidung	81
VI. Form der Entscheidung und Rechtsmittel	82
§ 19. Die sofortige Beschwerde gegen die Erinnerungsentscheidung, § 793	83
I. Die Zulässigkeit der sofortigen Beschwerde	83
II. Die Begründetheit der sofortigen Beschwerde	86
III. Tenor, Streitwert und Entscheidungsform	86
§ 20. Examenswichtige Einzelfragen	89
I. Die Pfändung von Grundstückszubehör	89
II. Probleme des Mit- und Ehegattengewahrsams sowie der Vollstreckung gegen Mitglieder von Wohngemeinschaften	96
2. Abschnitt. Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in Forderungen und andere Vermögensrechte	100
§ 21. Vom Rechtspfleger bei der Forderungspfändung zu beachtende Vorschriften	101
I. Besonderheiten der allgemeinen Verfahrensvoraussetzungen	101
II. Besonderheiten bei den besonderen Vollstreckungsvoraussetzungen	103
III. Gegenstand der Forderungsvollstreckung	104
IV. Pfändungsbeschränkungen und Erweiterungen	104
V. Der Pfändungsvorgang	105
VI. Die Vorpfändung, § 845	106
§ 22. Die einzelnen pfändbaren Forderungen bzw. anderen Vermögensrechte	107
I. Die Pfändung von Geldforderungen	107
II. Die Pfändung und Verwertung von Hypothekenforderungen	107
III. Die Pfändung und Verwertung von Ansprüchen auf Herausgabe oder Leistung von Sachen	108
IV. Die Zwangsvollstreckung in andere Vermögensrechte des Schuldners	109
§ 23. Die Rechtswirkungen von Pfändung und Überweisung	112
I. Die Rechtswirkungen der Pfändung	112
II. Die Rechtswirkung der Überweisung von Geldforderungen	113
§ 24. Rechtsbehelfe gegen den Erlass eines Pfändungs- oder Überweisungsbeschlusses bzw. gegen die Ablehnung des Antrags auf seinen Erlass	117
I. Art des Rechtsbehelfs	117
II. Die Vollstreckungserinnerung gegen Vollstreckungsmaßnahmen des Rechtspflegers, § 766	120
III. Die sofortige Beschwerde gegen eine Entscheidung des Rechtspflegers im Rahmen der Forderungspfändung, § 793	122
IV. Die sofortige Beschwerde gegen Entscheidungen des Richters im Rahmen der Forderungspfändung, § 793	124

Inhaltsverzeichnis

§ 25.	Die Einziehungsklage (oder Drittschuldnerklage)	124
I.	Zulässigkeit der Einziehungsklage	125
II.	Die Begründetheit der Einziehungsklage	126
III.	Entscheidungsform	130
§ 26.	Examenswichtige Einzelprobleme	130
I.	Die Unpfändbarkeit nach § 851	130
II.	Kontokorrent-, Konten- und Darlehenspfändung	133
III.	Die Pfändung des Anwartschaftsrechts	136
3.	Abschnitt. Das Verteilungsverfahren bei der Vollstreckung wegen Geldforderungen, §§ 872 ff.	139
§ 27.	Das Verteilungsverfahren	139
§ 28.	Rechtsbehelfe im und neben dem Verteilungsverfahren	140
I.	Die Möglichkeit der Vollstreckungserinnerung nach Einleitung des Verteilungsverfahrens	140
II.	Die Erinnerung, sofortige Beschwerde	140
III.	Klagen aus materiellem Recht	140
IV.	Die Widerspruchsklage, §§ 878 ff.	141
4.	Abschnitt. Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung der Herausgabe von Sachen und zur Erwirkung von Handlungen oder Unterlassungen	143
§ 29.	Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung der Herausgabe und Leistung von Sachen	143
I.	Die Herausgabevollstreckung bei beweglichen Sachen	143
II.	Die Herausgabevollstreckung bei unbeweglichen Sachen	144
§ 30.	Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung vertretbarer und unvertretbarer Handlungen	146
I.	Überblick	146
II.	Die Vollstreckung zur Erwirkung vertretbarer Handlungen, § 887	148
III.	Die Erzwingung unvertretbarer Handlungen, § 888	148
IV.	Das Verfahren bei der Handlungsvollstreckung	150
§ 31.	Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung von Duldungen und Unterlassungen	150
I.	Überblick	150
II.	Begriffsbestimmung und Abgrenzung	151
III.	Das Vollstreckungsverfahren	151
§ 32.	Die Verurteilung zur Abgabe einer Willenserklärung	154
I.	Zweck, Anwendungsbereich	154
II.	Fiktionswirkung	154
III.	Materielles Recht	155
5.	Abschnitt. Vermögensauskunft und eidesstattliche Versicherung	156
§ 33.	Vermögensauskunft	156
I.	Übersicht	156
II.	Einzelheiten	156
III.	Verfahren	157
§ 33a.	Eidesstattliche Versicherung in sonstigen Fällen	159
I.	Übersicht	159
II.	Verfahren	159
6.	Abschnitt. Grundzüge der Vollstreckung wegen Geldforderungen in das unbewegliche Vermögen	160
§ 34.	Die Zwangsversteigerung	161
I.	Zulässigkeit der Zwangsversteigerung	161
II.	Anordnung der Zwangsversteigerung	161
III.	Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens	163
IV.	Die Versteigerung	163

V. Der Zuschlag	167
VI. Das Verteilungsverfahren	169
VII. Sonderfälle der Zwangsversteigerung	169
§ 35. Die Zwangsverwaltung	169
§ 36. Rechtsbehelfe im Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungsverfahren	170
§ 37. Die Zwangshypothek	171
7. Abschnitt. Der Vollstreckungsschutz nach § 765a und die Kosten der Zwangsvollstreckung	173
§ 38. Der Vollstreckungsschutz nach § 765a	173
I. Zweck	173
II. Anwendungsbereich	173
III. Voraussetzungen	174
IV. Verfahren	175
§ 39. Die Kosten der Zwangsvollstreckung, § 788	175
3. Teil. Klagen aus dem oder mit Bezug zu dem materiellen Recht	177
1. Abschnitt. Klagen des Schuldners	177
§ 40. Die Vollstreckungsabwehrklage, § 767	178
I. Überblick	178
II. Abgrenzung von anderen Rechtsbehelfen	179
III. Zulässigkeit der Vollstreckungsabwehrklage	182
IV. Die Begründetheit der Klage	188
V. Das Verfahren	194
VI. Tenor und Streitwert	195
VII. Examenswichtige Einzelprobleme	197
1. Die Präklusion nach § 767 II	197
2. Gestaltungsklage analog § 767 I	198
3. Vollstreckungsabwehrklage gegen den in einem gerichtlichen Vergleich titulierten Anspruch	199
4. Die Aufrechnung	201
5. Die Zwischenfeststellungsklage, § 256 II	204
6. Klage auf Herausgabe des Titels	205
§ 41. Die Schadenersatzklage gestützt auf § 826 BGB bei sittenwidriger Vollstreckung	206
I. Grundsätze	206
II. Die Zulässigkeit der Klage	207
III. Die Begründetheit der Klage	208
§ 42. Weitere Schadenersatz- oder Bereicherungsklagen des Schuldners	212
I. Die Aufhebung des Titels nach durchgeföhrter Vollstreckung	212
II. Schadenersatz- oder Bereicherungsansprüche bei der Vollstreckung aus nicht oder nicht mehr anfechtbaren Titeln	213
III. Bereicherungsansprüche wegen falscher Erlösverteilung	213
2. Abschnitt. Klagen eines nicht unmittelbar am Vollstreckungsverfahren beteiligten Dritten	214
§ 43. Die Drittiderspruchsklage, § 771	214
I. Überblick	214
II. Die Zulässigkeit der Drittiderspruchsklage	217
III. Die Begründetheit der Klage	219
IV. Die Veräußerung hindernde Rechte im Einzelnen	221
V. Einwendungen des Beklagten	225
VI. Verfahren, Tenor und Streitwert	228

Inhaltsverzeichnis

VII. Examenswichtige Einzelfragen	230
§ 44. Die Klage auf vorzugsweise Befriedigung, § 805	236
I. Überblick	236
II. Zulässigkeit der Vorzugsklage	237
III. Begründetheit der Vorzugsklage	238
IV. Verfahren, Tenor und Streitwert	239
§ 45. Schadenersatz- und Bereicherungsansprüche des Dritten	240
I. Ansprüche des Dritten gegen den Ersteigerer der Sache	240
II. Schadenersatz- oder Bereicherungsansprüche gegen den Vollstreckungsgläubiger	241
III. Bereicherungsansprüche gegen den Schuldner	244
4. Teil. Die Vollstreckung in Sonderfällen	245
1. Abschnitt	245
§ 46. Die Vollstreckung nach dem FamFG	245
I. Überblick	245
II. Die Vollstreckung in Ehe- und Familienstreitsachen	246
III. Die Vollstreckung in anderen als Ehe- und Familienstreitsachen	247
IV. Einstweilige Anordnungen, Arreste	247
V. Weitere Besonderheiten	248
2. Abschnitt. Die Vollstreckbarerklärung ausländischer Titel	249
§ 47. Die Vollstreckung von Titeln aus Mitgliedstaaten nach EU-Verordnungen ..	249
I. Die Vollstreckung nach der EuGVVO	249
II. Die Vollstreckung nach der EuVTVO, der EuGFVO und der EuMahnVO	250
§ 48. Vollstreckung aus Titeln von Nicht-EU-Ländern	252
I. Luganer Übereinkommen	252
II. Bilaterale Abkommen	252
III. Kein Abkommen	252
§ 49. Vollstreckung aus Schiedssprüchen	253
I. Überblick	253
II. Verfahren	253
III. Entscheidung, Rechtsmittel	253
§ 49a. Grenzüberschreitende vorläufige Kontenpfändung	253
I. Überblick	253
II. Anwendungsbereich, wesentliche Voraussetzungen	254
III. Entscheidung, Rechtsmittel	254
IV. Vollstreckung	255
3. Abschnitt. Die Vollziehung von Arrest und einstweiliger Verfügung	256
§ 50. Die Vollziehung des Arrestes	256
I. Voraussetzungen der Vollziehung des dinglichen Arrestes	256
II. Die Vollziehung des dinglichen Arrestes	257
§ 51. Die Vollziehung der einstweiligen Verfügung	259
I. Die Vollziehung von Sicherungs- und Regelungsverfügungen	259
II. Die Vollziehung der Leistungsverfügung	260
III. Rechtsbehelfe und Schadenersatz	260
5. Teil. Die Voraussetzungen der Erteilung der Klausel und die Rechtsbehelfe im Klauselerteilungsverfahren	261
1. Abschnitt	261
§ 52. Die Voraussetzungen der Erteilung der Klausel	261
I. Die Voraussetzungen der Erteilung der einfachen Klausel, § 724	261

II. Weitere Voraussetzungen der titelergänzenden Klausel, § 726	262
III. Weitere Voraussetzungen der titelumschreibenden Klausel nach § 727	264
IV. Zweite vollstreckbare Ausfertigung, § 733	265
V. Examenswichtige Einzelprobleme	266
1. Vollstreckungsberechtigung	266
2. Die formelle Wirksamkeit des Titels	267
2. Abschnitt. Rechtsbehelfe des Gläubigers, wenn die Klausel nicht erteilt wird	269
§ 53. Die sofortige Erinnerung gegen die Nichterteilung der Klausel (§ 573) und die sofortige Beschwerde nach § 567	269
I. Sofortige Erinnerung nach § 573	269
II. Sofortige Beschwerde nach § 567	269
III. Form, Frist, Anwaltszwang	270
IV. Abhilfe	270
V. Begründung der Erinnerung bzw. Beschwerde	270
VI. Der Tenor	270
§ 54. Beschwerde gegen Nichterteilung der Klausel durch den Notar, § 54 BeurkG	271
§ 55. Die Klage auf Erteilung der Klausel, § 731	271
I. Die Zulässigkeit der Klage	271
II. Die Begründetheit der Klage	273
III. Tenor und Streitwert	274
3. Abschnitt. Rechtsbehelfe des Schuldners gegen die Erteilung der Klausel	275
§ 56. Die Klauselerinnerung, § 732	275
I. Anwendungsbereich	275
II. Die Zulässigkeit der Erinnerung	275
III. Die Begründetheit der Erinnerung	276
IV. Die Entscheidung über die Erinnerung	276
§ 57. Die Klauselgegenklage, § 768	277
I. Überblick	277
II. Zulässigkeit der Klage	277
III. Begründetheit der Klage	278
IV. Tenor des Urteils und Streitwert	279
§ 58. Die Abgrenzung zwischen § 732 und § 768	279
I. Nur formelle Einwendungen	279
II. Bestreiten der maßgeblichen Umstände	280
III. Formelle und materielle Einwendungen	280
6. Teil. Grundzüge des Insolvenzverfahrens	283
§ 59. Verfahrenseröffnung	283
I. Voraussetzungen	283
II. Verfahren	285
III. Entscheidung	286
§ 60. Wirkung der Eröffnung	287
I. Beschlagnahme	287
II. Beschlagnahmewirkung	288
III. Einzelzwangsvollstreckung	289
IV. Prozessführung	290
V. Schwebende Verträge	291
§ 61. Gegenstand des Verfahrens, Beteiligtenrechte	293
I. Insolvenzmasse	293
II. Insolvenzgläubiger	295

Inhaltsverzeichnis

				296
III.	Rechte der Massebeteiligten			301
§ 62.	Insolvenzanfechtung			301
	I. Zweck, Übersicht			301
	II. Anfechtungsgegenstand			303
	III. Anfechtungsgründe			307
	IV. Geltendmachung, Wirkung			308
§ 63.	Verfahren nach der Eröffnung			308
	I. Organe des Insolvenzverfahrens			308
	II. Verlauf des normalen Verfahrens			310
	III. Insolvenzplan			313
	IV. Eigenverwaltung des Schuldners			313
	V. Rechtsmittel			314
§ 64.	Verbraucherinsolvenz			315
	I. Zweck, Voraussetzungen			315
	II. Durchführung			316
Anhang			317
Anhang 1.	Übersichten			317
	I. Zwangsvollstreckung (8. Buch ZPO, §§ 704–959)			318
	II. Rechtsmittel und Rechtsbehelfe			319
	1. Verfahren um die Klauselerteilung			319
	2. »Rechtsmittel« gegen Vollstreckungsakte			321
	3. Materiell-rechtliche Klagen			322
Anhang 2.	Kurzzusammenfassungen der Rechtsbehelfe des 8. Buches der ZPO und der Voraussetzungen der verschiedenen Arten der Mobiliarvollstreckung			323
A.	Die Voraussetzungen der Erteilung der Klausel und die Rechtsbehelfe im Klauselerteilungsverfahren			323
	I. Die Voraussetzungen der Klauselerteilung			323
	II. Die Rechtsbehelfe im Verfahren auf Erteilung der Klausel			324
	1. Die Klauselerinnerung, § 732			324
	2. Die Klage auf Erteilung der Klausel, § 731			325
	3. Die Klauselgegenklage, § 768			325
B.	Die Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung			326
	I. Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen			326
	II. Allgemeine Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung			326
	III. Besondere Vollstreckungsvoraussetzungen			327
	IV. Keine allgemeinen Vollstreckungshindernisse			327
	V. Besondere Vermögensmassen			327
C.	Die einzelnen Vollstreckungsarten und die entsprechenden Rechtsbehelfe			327
	I. Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in bewegliche Sachen, die Vollstreckungserinnerung gegen das Handeln des Ge- richtsvollziehers und die sofortige Beschwerde			327
	1. Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in beweg- liche Sachen			327
	2. Die Vollstreckungserinnerung (§ 766) gegen das Handeln des Gerichtsvollziehers			328
	3. Die sofortige Beschwerde im Vollstreckungsverfahren, § 793			329
	II. Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in Forderungen und andere Vermögensrechte, die Rechtpflegererinnerung und die Einzahlungsklage			330
	1. Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in Forderun- gen und andere Vermögensrechte			330

2.	Die Vollstreckungserinnerung (§ 766) bei der Forderungspfändung	331
3.	Die sofortige Beschwerde gegen Rechtspflegerentscheidungen des Vollstreckungsgerichts	331
4.	Die Einziehungsklage	331
III.	Die Herausgabevollstreckung	332
1.	Besonderheiten bei den Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	332
2.	Herausgabe beweglicher Sachen	332
3.	Herausgabe unbeweglicher Sachen	333
4.	Rechtsmittel	333
IV.	Die Handlungsvollstreckung	333
1.	Die Vollstreckung zur Erwirkung vertretbarer Handlungen	333
2.	Die Erzwingung unvertretbarer Handlungen	333
3.	Rechtsmittel	334
V.	Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung von Duldungen und Unterlassungen, § 890	334
1.	Besonderheiten der Verfahrensvoraussetzungen der Zwangsvollstreckung	334
2.	Durchführung	334
3.	Rechtsmittel	334
D.	Klagen aus dem oder mit Bezug zu dem materiellen Recht	334
I.	Die Vollstreckungsabwehrklage, § 767	334
1.	Klageart: Gestaltungsklage	334
2.	Abgrenzung zu anderen Rechtsbehelfen	334
3.	Zulässigkeit der Vollstreckungsabwehrklage	335
4.	Begründetheit	335
5.	Tenor	336
II.	Die Drittiderspruchsklage, § 771	336
1.	Klageart	336
2.	Zulässigkeit	336
3.	Begründetheit	336
4.	Tenor	337
III.	Die Klage auf vorzugsweise Befriedigung, § 805	338
1.	Klageart	338
2.	Zulässigkeit	338
3.	Begründetheit	338
4.	Tenor	338
E.	Arrest und einstweilige Verfügung	338
I.	Einstweiliger Rechtsschutz im Zivilprozess	338
1.	Arten	338
2.	Arrest, §§ 916 bis 934	338
3.	Einstweilige Verfügung, §§ 935 bis 945	339
II.	Arrestverfahren	339
III.	Entscheidung über den Arrestantrag	339
1.	Zulässigkeit	339
2.	Begründetheit	340
3.	Tenor	340
IV.	Besonderheiten der einstweiligen Verfügung	340
Anhang 3.	Klausurbeispiele	341
1.	Klausurbeispiel: Erinnerung gegen das Handeln des Gerichtsvollziehers	341
	Aktenauszug	341
	Lösung in Gutachtenform	343
	Entscheidungsentwurf	348

Inhaltsverzeichnis

2. Klausurbeispiel: Einziehungsklage (Anwaltsklausur)	353
Aktenauszug	353
Lösung in Gutachtenform	355
Schriftsatzentwürfe	360
3. Klausurbeispiel: Vollstreckungsabwehrklage (Anwaltsklausur)	365
Aktenauszug	365
Lösung in Gutachtenform	367
Schriftsatzentwürfe	371
4. Klausurbeispiel: Drittwiderspruchsklage	373
Aktenauszug	373
Rechtliche Lösung in Gutachtenform	377
Entscheidungsvorschlag	382
Anhang 4. Formulare nebst Anmerkungen	387
Pfändungs- und Überweisungsbeschluss	388
Gerichtsvollzieherprotokoll	398
Paragrafenregister	403
Sachregister	415